

Pippi Langstrumpf und die Heilige Geistkraft

Pfingsten vor der Tür

Pfingsten steht vor der Tür – das Fest des Heiligen Geistes. *Er wird euch lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt*, schreibt Paulus in seinem Brief an die Gemeinde in Rom (Röm 8,11). Wie können wir uns diesen göttlichen Geist vorstellen? BeGEISTert er seine Gastgeber:innen? Oder sorgt er für EntGEISTERung? Bringt er einen auf GEISTreiche Ideen? Weckt er die LebensGEISTer? Ist es ein FreiGEIST, der unsere kleinGEISTigen Welten sprengt? Oder geht er ganz mit dem ZeitGEIST?

In der Apostelgeschichte wird Gottes Geist als ein Brausen vom Himmel, als kräftiger Wind und als Feuerflamme beschrieben. In der Ikonographie hingegen wird der Geist viel sanfter als Taube dargestellt (Lk 3,21). Es scheint, als ob die Menschen den göttlichen Geist unterschiedlich erlebt hätten.

Der Heilige Geist einmal anders

Die Theologin Christina Brudereck stellt sich die Heilige Geistkraft am liebsten vor als Pippi Langstrumpf. Sie schreibt: *Ich persönlich stelle mir diesen Heiligen Geist, diese Heilige Geistkraft am liebsten vor als eine Pippi Langstrumpf. Wenn ich verzagt bin, allzu angepasst oder mich klein fühle, schickt sie diesen «Annika-Seiten» in mir Besuch von nebenan vorbei. Sie ist die Nachbarin aus der Villa Kunterbunt, die mich in eine andere Welt lockt. Sie ist die Stimme, die mich ermutigt, meine Stimme zu nutzen. Die mich auffordert, beherzt zu sein. Die mich mitreisst, die Welt zu verändern, zu beschenken und neu zu sehen. Sie schürt die Hoffnung, wenn mein Herz müde ist. Sie beschenkt mich mit den kühnsten Träumen und mit dem Mut sie zu verwirklichen. Sie ist die Kraft, die ich nie beweisen könnte, die mich aber trägt.*¹

Mir gefällt dieses Bild für Gottes Geistkraft. Diese wird sonst oftmals abstrakt und ungreifbar als Kraft, Energie, Atem, Wind oder Feuer beschrieben – was ja auch gut ist, schliesslich ist sie unfassbar! Und doch werden die Kraft, der Mut und der frische Wind in der Gestalt von Pippi Langstrumpf konkret. Versuchen wir also herauszufinden, was Pippi Langstrumpf und der Heilige Geist gemeinsam haben:

Der Heilige Geist ist ein Wirbelwind

In der Apostelgeschichte wird der Heilige Geist nicht als zarter Windhauch beschrieben, sondern es ist von einem plötzlichen Brausen vom Himmel und einem gewaltigen Sturm die Rede, der einiges durcheinanderbrachte. Auch Pippi Langstrumpf mit ihren abstehenden Zöpfen und farbigen Ringelsocken ist ein Wirbelwind. Sie stellt die Welt auf den Kopf, bringt Schwung in die Sache und erweitert die Denkhorizonte. Mit ihr ist immer etwas los.

Die Heilige Geistkraft trägt viele Namen

Sowohl Pippi Langstrumpf als auch die Heilige Geistkraft haben viele Namen. Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf nennt sich Pippi mit vollem Namen. Auch Gottes Geist hat viele Namen. Im Alten Testament steht der hebräische Begriff רוח (*ruach*, feminin) für die göttliche Geistkraft, welcher mit Wind, (Lebens-)Atem, Geist, Energie oder Lebenskraft übersetzt werden kann. Es ist eine lebensfreundliche und Leben ermöglichende Kraft.² Im Neuen Testament wird Gottes Geist als Tröster (Joh 14,26), Geist der Wahrheit (Joh 15,26), Begleiter (Joh 16,7), Lehrer (Lk 12,12), Fürsprecher (Joh 14,26), Zeuge (Joh 15,26; Röm 6,16) und Helfer (Röm 8,26) bezeichnet. Gottes Geistkraft hat also viele verschiedene Fähigkeiten und Aufgaben.

Sehnsucht nach einer anderen Welt

Pippi Langstrumpf erzählt viele – manchmal etwas skurrile – Geschichten aus fremden Ländern und nimmt ihre Freund:innen so mit in die Ferne. Sie erinnert daran, dass es mehr gibt als die kleine Welt, die einen täglich umgibt. Auch Gottes Geist weckt in uns die Sehnsucht nach einer anderen Welt: nach Gottes Reich des Friedens, der Gerechtigkeit und der Freude, wo alle teilhaben werden an der Freundschaft Gottes mit uns Menschen.

Mit der Heiligen Geistkraft kommt Ermutigung

Pippi Langstrumpf macht vielen Menschen Mut. Sie ist stark und selbstbewusst, mutig, hilfsbereit, lustig, manchmal auch frech – und sie hat keinen falschen Respekt vor Obrigkeiten. Für viele Menschen ist sie darum ein Vorbild und eine Ermutigung. Sie ermutigt und

bewegt Menschen dazu, ihre Stimme zu erheben, Träume zu leben und mutige Schritte zu wagen. Dabei geht es nicht darum, möglichst frech, vorwitzig und unangepasst zu sein. Es geht darum, sich selbst und mit sich zufrieden zu sein. Selbstzweifel und Selbstkritik kennen viele von uns. Sie lähmen uns in unserem Denken und Handeln und zerstören unser Selbstvertrauen. Pippi Langstrumpf hingegen sagte einst:

«Wunderbar! Bezaubernd!»

«Was findest du so bezaubernd?», fragte Tommy.

«Mich», sagte Pippi zufrieden.³

Diese Zufriedenheit und Selbstannahme brauchen wir zuweilen auch. Und dabei kann uns Gottes Geist helfen, der uns bezeugt, dass wir Kinder Gottes sind (Röm 8,16) und uns nicht klein zu machen brauchen.

Weltweit verbunden im Geist

Sowohl der Heilige Geist wie auch die Geschichten von Pippi Langstrumpf verbinden Menschen über Länder und Generationen hinweg. Die Bücher von Astrid Lindgren wurden in 77 Sprachen übersetzt. Viele Menschen weltweit kennen die abenteuerlichen Geschichten dieses rothaarigen Mädchens mit Sommersprossen im Gesicht. Auch Gottes Geist verbindet Menschen rund um den Globus. Er führt sie zusammen zu einer grossen Gemeinschaft in Jesus Christus, aller Unterschiede zum Trotz. Wo dieser Geist weht und wirkt und die Menschen erfüllt, beginnen sie einander plötzlich zu verstehen, auch wenn sie aus unterschiedlichen Welten kommen (Apg 2,6). Das ist das Wunder von Pfingsten.

Und was ist die Heilige Geistkraft für Sie?

Gottes Geist, liebe Leserinnen und Leser, ist unglaublich vielfältig. Wie stellen Sie sich die heilige Geistkraft am liebsten vor?

Ich hoffe und wünsche Ihnen, dass Sie diese lebensspendende, ermutigende und verbindende Kraft in ihrem Leben spüren! Vielleicht mögen auch Sie – wie Pippi Langstrumpf – hin und wieder farbige Ringelsocken anziehen, die Sie ermutigen, neue Schritte zu wagen, und daran erinnern, dass Gottes Geistkraft Sie durchs Leben begleitet.

*Geht in der Kraft, die euch gegeben ist: einfach, leichtfüssig und zart. Haltet Ausschau nach der Liebe. Gottes Geist geleite euch.*⁴

In dem Sinne: fröhliche und gesegnete Pfingsttage!

Pfrn. Salome Augstburger



Bild: © J. Augstburger

Literatur:

¹Christina Brudereck: Liebe, Licht und Leichtigkeit, Witten 2013, 57f.

²Helen Schüngel-Straumann: Art. Geist AT, in: Wibilex, 13.

³Astrid Lindgren: Pippi Langstrumpf geht an Bord.

⁴Ökumenische Versammlung von Canberra, 1991

INHALT	
Gemeinsam	> Seite 13
Hilterfingen	> Seite 14
Hilterfingen	> Seite 15
Sigriswil	> Seite 16



Co-Präsidium Kirchgemeinderat:
 Maria Graf 033 243 26 67
 Hans Stauffer 033 243 32 79
 Pfarramt:
 Pfarrerin Salome Augstburger 033 243 19 85
 Pfarrer Simon Bärtschi 033 243 16 74
 Pfarrer Karl Lukas Böhlen 033 243 41 92
 Pfarrer Thomas Bornhauser 033 437 29 56

Sozialdiakonin:
 Margrit Aeschlimann 033 243 61 41
 Jugendarbeiter:
 François Villet 033 243 58 08
 Katechetin und Jugendarbeiterin:
 Carolien Oosterveen 079 793 27 58

Sekretariat:
 Simone Schoch 033 223 41 11
 Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag
 9 bis 11.45 Uhr / 14 bis 16 Uhr
 Freitag 9 bis 11.45 Uhr
 www.kirche-hilterfingen.ch

Redaktionsschluss Gemeindeseiten Hilterfingen
 Juni 2024: Donnerstag, 2. Mai 2024
 Redaktion: Manuela Heer
 reformiert@kirche-hilterfingen.ch

GOTTESDIENSTE IM MAI

Jeden Sonntag feiern wir an **einem Ort** gemeinsam Gottesdienst. Damit der Gottesdienst für alle Besucherinnen und Besucher gut erreichbar ist, bieten wir nicht nur einen **Transportdienst** am See an, sondern auch vom See nach Heiligenschwendli und umgekehrt. Der Dienst steht an allen Sonntagen zur Verfügung, an denen die reformierte Landeskirche in Heiligenschwendli feiert. Wir freuen uns, die Gemeinde auf diese Weise näher zusammenzubringen.

Hilterfingen

So 5. 10 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl und Amtseinssetzung von Pfarrer Karl Lukas Böhlen** (siehe Einladung)
 Pfarrer David Kuratle, Pfarrer Karl Lukas Böhlen

So 12. 10 Uhr **Gottesdienst**
 Pfarrerin Salome Augstburger

So 26. 10 Uhr **Konfirmationsgottesdienst der Klasse Hünibach**
 (siehe Namensliste)
 Pfarrer Karl Lukas Böhlen und Irene Graf

Hünibach

Himmelfahrt

Do 9. 10 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** (siehe Einladung)
 Pfarrer Thomas Bornhauser

Pfingsten

So 19. 10 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** (siehe Einladung)
 Pfarrer Simon Bärtschi

Heiligenschwendli

So 26. 10 Uhr **Gottesdienst**
 Pfarrer Simon Bärtschi

GEMEINDEANLÄSSE

Kinderkirche

Fiire mit de Chliine und de Grössere
 Nächste Feier: 17. Mai, 16.15 Uhr (s. Einladung)

Kirchenchor

Wir proben am Donnerstag, 2. Mai, von 19.45–21.30 Uhr in Hilterfingen. Am Sonntag, 5. Mai: 9 Uhr einsingen und 10 Uhr Gottesdienst in Hilterfingen.
 Weitere Proben: Donnerstag, 16., 23. und 30. Mai, jeweils 19.45–21.30 Uhr im Hünibach.
 Neue Sängerinnen und Sänger aller Stimmlagen sind herzlich willkommen! Auskünfte erhalten Sie bei Beat Ryser Firmin unter 078 715 03 70.

CEVI-Jungschar Hilterfingen/Sigriswil

18. - 20. Mai, Pfingstlager
 Unsere website ist: www.cevihisi.ch

Frauenverein Heiligenschwendli

Für Donnerstag, 16. Mai, 9 Uhr, ist ein Frühstückstreffen für Alleinstehende geplant. Informationen dazu erhalten Sie bei Käthi Graf, 033 243 17 74, oder Therese Frutiger, 033 243 13 58.

Offener Mittagstisch Heiligenschwendli

Der nächste Mittagstisch findet am Mittwoch, 15. Mai, 12 Uhr, im Sali des Hotel Restaurant Bellevue in Heiligenschwendli statt. Kosten: 17.– plus Getränke.

Informationen und Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung Heiligenschwendli, 033 244 14 14. Anmeldeschluss: Montag, 13. Mai, 11.30 Uhr.

Seniorenachmittag

Wir machen Pause.

Mittagstisch im Klösterli Oberhofen

Wir laden Sie herzlich ein zum Mittagstisch am Mittwoch, 8. Mai. Der Mittagstisch beginnt um 11.30 Uhr.
 Kosten: 17.– inkl. Wasser und Kaffee/ Tee. Ein Glas Wein erhalten Sie für 3.–
 Anmeldungen bis Montag, 6. Mai, 12 Uhr, an Lisbeth Ammann, 033 243 24 66 oder 079 667 41 66.

Höfli Kafi

Treffpunkte gem. Ausschreibung auf Seite 15.

Dr Träff

TöggeleSchnureHängePingpöngelMu-sigLoseChilleChocheGrilleBouleUnoFilm-LuegeDiskutierePhilosophiereWäutVerbessere ... Offener Jugendtreff für Kids ab 12 Jahren.

Während der Schulzeit im Keller des KBZH: Mittwoch 14–18 Uhr (5./6. Kl.) und Freitag 18–21 Uhr (ab 7. Kl.).

Friedensgebet

Wir treffen uns jeweils am Montag Abend ab 19.30 Uhr in der Kirche Hilterfingen zum gemeinsamen Gebet mit Singen und Stille.



Jungschar Iloa – ein neues Kinder- und Jugendangebot in Heiligenschwendli



Draussen in der Natur sein, zusammen etwas unternehmen, Abenteuer erleben, Spiele spielen, Gemeinschaft haben und Geschichten aus der Bibel hören: All das verstehen wir unter Jungschar und genau das wollen wir ab dem 4. Mai 2024 in einer neuen Form in Goldwil und Heiligenschwendli tun.

Am Anfang steht der Wunsch

Bereits länger besteht der Wunsch, vor Ort in Heiligenschwendli ein neues Angebot für Kinder und Jugendliche anzubieten. In Goldwil gibt es schon seit einigen Jahren die Jungschar Iloa. Sie ist Teil der Kinder- und Jugendarbeit der Reformierten Kirche Goldwil. So kam es zu Gesprächen mit der Jungschar Iloa und daraus entstand ein gemeinsames Projekt mit Heiligenschwendli, Goldwil und Hilterfingen. Wir haben die Idee ausgereift und werden uns nun ab dem 4. Mai regelmässig im Sagiwäldli in Heiligenschwendli treffen.



Draussen unterwegs

Im Sagiwäldli dürfen wir ein Waldstück der Burgergemeinde Heiligenschwendli benützen und so einrichten, dass es unseren Bedürfnissen entspricht. Das Jungscharprogramm soll nämlich vorwiegend draussen im Wald stattfinden. Wir sind sehr dankbar, so schnell einen passenden Platz gefunden zu haben und bedanken uns schon im Vorfeld herzlich bei der Burgergemeinde Heiligenschwendli!

Unsere Ziele

Als Team haben wir uns folgende vier Ziele gesetzt, die unserem Programm die Richtung weisen:

- *Lachen, Lernen, Leisten: Wir wollen spielerisch und mit Spass in der Natur unterwegs sein, dabei viel Neues lernen und uns körperlich betätigen.*
- *Naturverständnis fördern: Indem Kinder und Jugendliche die Natur aktiv erleben und gestalten, sollen sie ein gesundes Bewusstsein für diese entwickeln. Sie sollen lernen, wie man sich verantwortungsbewusst darin bewegt.*
- *Christliche Werte vermitteln: Freundschaft, Respekt, Nächstenliebe und Barmherzigkeit sollen durch praktische Beispiele und gemeinsame Aktivitäten gestärkt werden.*
- *Gemeinschaft aufbauen: Die Jungschar Iloa bietet einen Raum, in dem Kinder und Jugendliche gemeinsam Abenteuer erleben, Verantwortung übernehmen und eine starke Gemeinschaft aufbauen können.*

Wir sind sehr motiviert, an diesen Zielen zu arbeiten und Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten.

Wer wir sind

Wir sind ein bunt gemischtes Team aus verschiedenen Gemeinden und werden von der Reformierten Kirche Goldwil Schwendibach, der Reformierten Kirchgemeinde Hilterfingen sowie der EMK Heiligenschwendli Thun unterstützt. Weitere Informationen über uns sowie unser Programm finden Sie auf unserer Website: www.jungscharilooa.jimdo.com

Konfirmation in der Kirche Hilterfingen

Sonntag 26. Mai 2024, 10 Uhr Klasse Hünibach

Pfarrer Karl Lukas Böhlen und KUW-Mitarbeiterin Irene Graf

Konfirmandinnen und Konfirmanden:

Sara	Allenbach	Hilterfingen
Pierina	Balmer	Hünibach
Kristina	Bee	Hünibach
Lilie	Bieri	Hünibach
Nick	Bürgi	Hünibach
Jens	Dür	Hünibach
Inga	Friedli	Hünibach
Silas	Gwerder	Hünibach
Seraina	Mani	Hünibach
Emilie	Orhan	Hünibach
Lara	Schneiter	Hünibach
Lorinne	Stucki	Hünibach
Emanuel	Wildbolz	Hünibach
Ravi	Zwahlen	Hünibach

Fiire mit de Chliine & Fiire mit de Grössere

Freitag, 17. Mai, 16.15 Uhr
 Zusammenkommen zum Feiern, Singen, Kerzeanzünden, Geschichten hören, Kreativsein und gesegnet Weitergehen.

«**Fiire mit de Chliine**» für Kinder ab zweijährig mit ihren erwachsenen Begleitpersonen, in der Kirche.
 Kontakt: Pfarrer Simon Bärtschi, 033 243 16 74

«**Fiire mit de Grössere**» für Kinder ab dem zweiten Kindergarten, im Ofehüsi Obergeschoss neben der Kirche.
 Kontakt: Katechetin Carolien Oosterveen, 079 793 27 58.





Co-Präsidium Kirchgemeinderat:
 Maria Graf 033 243 26 67
 Hans Stauffer 033 243 32 79
 Pfarramt:
 Pfarrerin Salome Augstburger 033 243 19 85
 Pfarrer Simon Bärtschi 033 243 16 74
 Pfarrer Karl Lukas Böhlen 033 243 41 92
 Pfarrer Thomas Bornhauser 033 437 29 56

Sozialdiakonin:
 Margrit Aeschlimann 033 243 61 41
 Jugendarbeiter:
 François Villet 033 243 58 08
 Katechetin und Jugendarbeiterin:
 Carolien Oosterveen 079 793 27 58

Sekretariat:
 Simone Schoch 033 223 41 11
 Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag
 9 bis 11.45 Uhr / 14 bis 16 Uhr
 Freitag 9 bis 11.45 Uhr
 www.kirche-hilterfingen.ch

Begleitete Wanderung

Mittwoch, 22. Mai 2024

Dientigtal – Schwenden – Horboden – Oey

Die erste Etappe ist eine Rundwanderung: vom Hotel Kurhaus Grimmialp wandern wir auf dem Themenweg zu Albert Schweitzer, zum Blauseeli und dann durch den Lärchenwald «Chregwald» zurück zum Ausgangspunkt. Mit dem Postauto fahren wir zurück bis zum Horboden. Die zweite Etappe, nach dem Picknick, geht talauswärts, dem Wildbach «Chirel» entlang bis nach Oey. Anschliessend Rückfahrt mit dem Zug nach Thun.



- Besammlung: 8.50 Uhr, Bahnhof Thun, beim Treppenaufgang
- Abfahrt: Gl. 1, 9.01 Uhr, Richtung Zweisimmen
- Rückkehr: Ankunft in Thun 16.58 Uhr
- Kaffeepause im Hotel Grimmialp
- Distanz: 9.3 km | Aufstieg: 180 hm | Abstieg: 320 hm | Dauer: ca. 3.5 Std.
- Anforderung: mittel
- Mitnehmen: Sitzunterlage, dem Wetter angepasste Kleidung und Schuhe, Wanderstöcke, Picknick und Getränk
- Für das Gruppen-Billet bin ich besorgt
- Anmeldung bis Freitag, 17. Mai, per WhatsApp-Nachricht an 076 576 22 38 oder per E-Mail: myrtha.schwarzenbach@bluewin.ch
- Falls die Wanderung aufgrund des Wetters abgesagt werden muss, erfolgt die Info über den WhatsApp-Chat bzw. per E-Mail.



Ich freue mich über deine Teilnahme!
 Myrtha Schwarzenbach, Wanderleiterin esa

«zäme usflüge ...» Um den Dittligsee

Mittwoch, 1. Mai

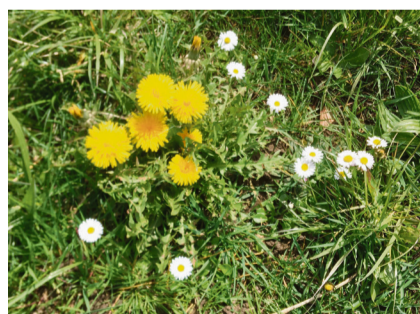
Treffpunkt:
 12.50 Uhr auf dem Vorplatz STI am Bahnhof Thun

Abfahrt:
 13.01 Uhr mit STI Bus Nr. 51 ab Kante M

Im Gebiet Forst-Längenbühl spazieren wir in zirka einer Stunde um den Dittligsee. Der Weg ist mehrheitlich flach, es hat jedoch kleine, kurze Niveauveränderungen. Wanderstöcke sind von Vorteil. Zum Zvieri kehren wir ein im Restaurant «Grizzlybär».

Rückfahrt:
 16.34 Uhr mit dem STI-Bus Nr. 51 ab der Station Längenbühl/Grizzlybär
 Ankunft am Bahnhof Thun: 16.57 Uhr.

Billett lösen: Libero Tageskarte zum Halbtax für CHF 6.00 (Zonen 700 und 701)



Anmeldungen bitte bis Montag, 29. April, 12 Uhr
 an Margrit Aeschlimann, 033 243 61 41.

Wir freuen uns sehr, Ihnen zu begegnen und mit Ihnen unterwegs zu sein!
 Ursula Graber, Christine Wüthrich und Margrit Aeschlimann

P.S. Nächstes «usflüge»: Mittwoch, 5. Juni



«Höfli-Kafi»

im KBZH
 Hünibachstrasse 65
 3626 Hünibach

Die Türen zum «Höfli-Kafi» sind täglich von 9 Uhr bis 17 Uhr offen.

Zu unseren **Treffpunkten** sind Sie ohne Voranmeldung willkommen. Für die Konsumation aus der Kaffee- und Teeküche gelten die «Höfli-Kafi» Preise.

Treffpunkte im Mai

Freitag, 3. Mai, ab 14 bis 16 Uhr
 «zäme singe»

Zum Pro-Senectute-Singbuch legen wir auch das «Cavayom» auf den Tisch, so wird unsere Liedauswahl grösser. Singen Sie mit? Magdalena Fries und Margrit Aeschlimann freuen sich auf Sie!

Dienstag, 14. Mai, ab 14 bis 17 Uhr
 «lisme, hääggle, lafere»

Carolien Oosterveen freut sich darüber, wenn sich Interessierte mit oder ohne Handarbeit dazusetzen.

Donnerstag, 23. Mai, ab 14 bis 17 Uhr
 «zäme jasse»

Herbert Graf und Erwin Zumkehr freuen sich auf alle, die gemeinsam das Spielen geniessen wollen.

Freitag, 24. Mai, ab 14 bis 17 Uhr
 «Bluemekafi»

Manuela Heer bringt frische Blumen aus ihrem Garten ins Höfli zum Verkauf. Sie können aber auch einfach plaudern bei Kaffee und Kuchen.

Dienstag, 28. Mai, 14–17 Uhr
 «Spielnamittag»

Carolien Oosterveen lädt zum Spiel-nachmittag für Gross und Klein ein. Spielen Sie mit?



Seniorenferien 2024

Samstag, 31. August, bis Freitag, 6. September 2024
 Hotel Herisau in Herisau

Bahnstrasse 14, 9100 Herisau
 071 354 83 83, info@hotelherisau.ch

Unsere diesjährigen Seniorenferien werden wir in Herisau, dem Tor zum Appenzellerland, verbringen. Herisau ist Dorf und Stadt zugleich und der ideale Ausgangspunkt für Ausflüge ins liebeliche Appenzellerland oder in die Stadt St. Gallen. Unser Hotel ist zentral gelegen. Eine Bushaltestelle befindet sich direkt vor dem Hotel. Der Bahnhof ist zu Fuss in fünf Minuten, mit dem Bus in einer Minute erreichbar.



Wie jedes Jahr werden wir gut aufgehoben die Gemeinschaft pflegen. Wer Lust hat, kann an der täglichen Andacht, dem Turnen oder an den organisierten Ausflügen teilnehmen.

Im Hotel und im nahe gelegenen Treffpunkt der Stiftung für Arbeit haben wir Gelegenheit zum Spielen, zum Singen, zum Schwatzen und ganz einfach zum Geniessen. Im Hotel haben wir freien Zugang zu Whirlpool, Sauna und zu den Geräten der Physio «OMNIA» im Hause.

Begleitung: Simon Bärtschi, Pfarrer
 Nicole Kuypers, Pflegefachfrau
 Johanna Anderegg, Begleiterin
 Margrit Aeschlimann, Sozialdiakonin



Kosten: Für Mitglieder der reformierten Kirchen Sigriswil und Hilterfingen:
 Im einfachen Einzelzimmer: CHF 1120.–
 Im Doppelzimmer zur Einzelbenützung: CHF 1250.–
 Für auswärtige Gäste und Nicht-Kirchen-Mitglieder werden zusätzlich CHF 300.– in Rechnung gestellt.

In den Kosten inbegriffen sind:
 Hin- und Rückreise im Car, Mittagessen am An- und Rückreisetag, sechs Übernachtungen mit Halbpension und alle durch das Team organisierten Ausflüge und Veranstaltungen.

Ermässigung für Mitglieder der reformierten Kirche Hilterfingen ist nach Absprache mit dem Kirchgemeinderat Hilterfingen möglich.

Die Anmeldungen werden nach Datum des Eingangs berücksichtigt.

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden,
 allfällige Annulationskosten gehen zu Lasten des Feriengastes.

Die Annulations-Bedingungen seitens des Hotels:

Bis 60 Tage vor Anreise: keine Kosten
 Bis 30 Tage vor Anreise: 50 % des entgangenen Umsatzes
 Danach 100 % des entgangenen Umsatzes

Weitere Informationen erhalten Sie bei Margrit Aeschlimann, 033 243 61 41, oder Johanna Anderegg, 079 625 21 20.

Ihre Anmeldung schicken Sie bitte bis Freitag, 31. Mai 2024, an:

Kirchgemeinde Hilterfingen
 Margrit Aeschlimann
 Hünibachstrasse 65
 3626 Hünibach

Anmeldung für die Seniorenferien 31. August bis 06. September 2024

Name und Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Geburtsdatum: _____

Ort und Datum: _____

- Ich bevorzuge ein Einzelzimmer
- Ich bevorzuge ein Doppelzimmer zur Einzelbenützung
- Zimmerkategorie spielt keine Rolle

Unterschrift: _____

ANDACHTEN IM MAI

- Mi 8. 14.30 Uhr **Andacht** des Alters- und Pflegeheims Seegarten
- Mi 8. 15 Uhr **Andacht** im Alters- und Pflegeheim Seniorama
- Mi 15. 9.30 Uhr **Andacht** des Alters- und Pflegeheim Magda

AMTSWOCHE (BESTATTUNGEN)

Für die ganze Kirchgemeinde
 Pfrn. Salome Augstburger
 Pfr. Simon Bärtschi
 Pfr. Karl Lukas Böhlen
 Pfr. Simon Bärtschi

Mai 2024
 1.–3. Mai
 4.–10. Mai
 11.–17. Mai
 18.–31. Mai

CHRONIK

- Taufe**
- 23. März 2024: Maximilian Silla, aus Hilterfingen, in Hilterfingen.
- Beerdigung**
- 22. März 2024: Johanna Zaugg-Oppliger, geb. 17. April 1934, gest. 14. März 2024, aus Trub BE, in Hilterfingen.